

## 563010-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau Campus Service Center für die HAW Hamburg am Campus Berliner Tor, Bei der Hauptfeuerwache 1 - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

OJ S 164/2025 28/08/2025

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

E-Mail: [einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Campus Service Center für die HAW Hamburg am Campus Berliner Tor, Bei der Hauptfeuerwache 1 - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Beschreibung: Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb, mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV-Verhandlungsverfahren

Neubau Campus Service Center für die HAW Hamburg am Campus Berliner Tor, Bei der Hauptfeuerwache 1 - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

GMH | Gebäudemanagement Hamburg ist Partner für das Management kommunaler Immobilien in Hamburg. GMH baut, saniert und bewirtschaftet Schulbauten im Hamburger Süden, entwickelt und realisiert kommunale Bauten der Stadt Hamburg und arbeitet im Hochschulbau eng mit der Universität Hamburg und der HAW Hamburg zusammen. Rund die Hälfte der ca. 17.000 Studierenden der HAW Hamburg studiert am Campus Berliner Tor, der derzeit durch eine heterogene Gebäudestruktur verschiedener Epochen und Nutzungen geprägt ist. Der Gebäudebestand ist sanierungsbedürftig, die räumliche Ordnung zersplittert. Der Campus soll insgesamt modernisiert, weiterentwickelt und in Teilen zentralisiert werden. Grundlage dieser Entwicklung bildet ein städtebaulicher Rahmenplan, der in mehreren aufeinander aufbauenden städtebaulichen und freiraumplanerischen Qualifizierungsverfahren durch die Büros Behnisch Architekten, ROBERTNEUN Architekten und Vogt Landschaft in enger Abstimmung mit dem Oberbaudirektor, dem Denkmalschutzamt, dem Bezirksamt Hamburg-Mitte/Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) sowie der HAW Hamburg erarbeitet wurde. Den Auftakt für die weitere Entwicklung und Umgestaltung des Campus bildet der Neubau des Campus Service Center (CSC) Bei der Hauptfeuerwache 1. Hierfür lobt GMH einen hochbaulichen Realisierungswettbewerb aus. Die vorgenannten Büros sind nicht von der Teilnahme am Verfahren ausgeschlossen. Im diesem ersten Bauabschnitt wird das Bau Feld 4 (Bei der Hauptfeuerwache 1) nach dem Rückbau der dort vorhandenen beruflichen Schule neu bebaut. Der Neubau des CSC soll gemeinsam mit den benachbarten Baudenkmalern ein spannungsreiches architektonisches Ensemble bilden und der südliche Haupteingang zum Campus sein - ein identitätsstiftendes Gebäude mit städtebaulicher Signalwirkung, das

zugleich gestalterische Elemente für weitere künftige Neubauten vorgibt. Das CSC bündelt zentrale Serviceeinrichtungen der Hochschule und wird ein attraktiver Lern-, Arbeits- und Aufenthaltsort für Studierende, Mitarbeitende und externe Gäste. Vorgesehen sind das Studierendenzentrum, verschiedene Service- und Beratungsangebote, das Weiterbildungszentrum sowie die bisher über den Campus verteilten Fachbibliotheken in einem zeitgemäßen Lernzentrum. Zusätzlich ist ein Pizza-Restaurant des Studierendenwerks geplant. Eine Fahrradtiefgarage trägt zur Verbesserung der umweltfreundlichen Erschließung des Campus bei. Besonderer Wert wird auf eine klimaangepasste und nachhaltige Planung, sowie auf eine hohe Umnutzungsfähigkeit und Flexibilität des Gebäudes gelegt. Die Flächenbedarfsermittlung für die geplanten Funktionseinheiten wurde von der HAW Hamburg in Abstimmung mit der BWFG erstellt. Aus dieser Grundlage wurde ein detailliertes Raum- und Funktionsprogramm entwickelt. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2034 vorgesehen. Die Kosten für den Neubau (KG 300-600) werden derzeit geschätzt auf 58.613.000 Euro brutto (zzgl. Abbruchmaßnahmen und Baufeldfreimachung). Die Nutzungsfläche NUF 1-6 beträgt 6.722 m<sup>2</sup>. Das Wettbewerbsverfahren ist bei der Hamburgischen Architektenkammer unter der Nummer NO-07-25-HRW registriert. Die operative Umsetzung wird durch das Büro D&K drost consult GmbH, Hamburg unterstützt.

Kennung des Verfahrens: 8543f112-abc0-4091-83d2-8c6e1f755c28

Interne Kennung: GMH VgV PW 045-25 AO

Verfahrensart: Sonstiges zweistufiges Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: BEURTEILUNGSKRITERIEN: Städtebauliches Konzept Hochbauliches Konzept Funktionalität und Nutzungsqualität Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit Ressourcen und Energie Eine detaillierte Aufstellung der Unterkriterien wird im Verfahrensteil der Auslobung aufgeführt. Die dargestellte Reihenfolge der Aspekte ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gemäß § 6 (2) RPW 2015. Die Ausloberin erklärt, dass sie unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichtes und entsprechend § 8 (2) RPW 2015 einen der Preisträger\*innen des Realisierungsteils mit der weiteren Bearbeitung der Planungsleistungen nachstehenden Planungsleistungen beauftragen wird. Die Beauftragung erfolgt, sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht, insbesondere soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrundeliegende Aufgabe realisiert wird und die Finanzierung gesichert ist. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. - Leistungsphasen 1 bis 4 sowie Teile der Leistungsphase 5 (mind. 15 Teilleistungspunkte) Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI. - Die Beauftragung der Leistungsphasen 3 und 4 sowie Teile der Leistungsphase 5 der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI steht unter dem Vorbehalt einer gesicherten Projektfinanzierung. Weitere optionale Leistungen: - Optional: Leistungsphasen 5 (teilweise) sowie 6 bis 9 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI (stufenweise, in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen) Die Ausloberin behält sich vor, die Planungs- und Bauleistungen zur Realisierung eines der Preisträgerentwürfe nach der Leistungsphase 4 an einen Generalübernehmer zu vergeben. In diesem Fall würde der Preisträger mit den qualitätssichernden Bestandteilen (mind. 15 Teilprozentpunkte) der Leistungsphasen 5 bis 8 Objektplanung gem. § 34 HOAI beauftragt werden. Sofern das Preisgericht einen Teilnehmer aus den Kategorien „Junges Büro“ oder „Kleines Büro“ zur weiteren Bearbeitung empfiehlt, behält sich die Ausloberin vor, für das weitere Verfahren und die Realisierung die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist die Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Der Preisträger ist dann berechtigt, in der nachgeschalteten Verhandlungsphase mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro in Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer aufzutreten. Gemeinsam mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro müssen die in der Bekanntmachung

genannten Mindestanforderungen für „Planungsteams mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“ erfüllt werden. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch das Verfahren bereits erbrachte Grundleistungen der Entwurfsverfasser\*in bis zur Höhe der zuerkannten Preissumme nicht erneut vergütet, wenn der Entwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Löst sich ein Planungsteam nach der Preisverleihung auf, so ist die Ausloberin berechtigt, unbeschadet der urheberrechtlichen Auseinandersetzung innerhalb des Planungsteams ein Mitglied oder mehrere Mitglieder des Planungsteams mit der dem Verfahren zugrundeliegenden Planungsaufgabe zu beauftragen.

Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Im Anschluss an den hochbaulichen Realisierungswettbewerb werden alle mit Preisen ausgezeichneten Büros zur Abgabe eines Angebots (bestehend aus Honorarangebot und Präsentation) aufgefordert und zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Bei Bedarf erfolgt im Anschluss die Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebotes. Die Ausloberin behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (vgl. § 17 Abs. 11 VgV). Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind im Dokument „Zuschlagsmatrix“ hinterlegt. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Mit der Bekanntmachung wurden allen Interessenten die verbindlich festgelegten Honorarkonditionen per Vertragsentwurf bereitgestellt. Mit den Bietern wird nicht über das Honorar oder die festgelegten Honorarkonditionen verhandelt. Ausschließlich die bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für die Verhandlungen und die Bewertung der Angebote zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen des vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens sollen zwölf (12) Büros als Teilnehmer für den Wettbewerb ausgewählt werden. Davon sollen neun (9) Bewerber aus der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung", zwei (2) aus der Kategorie "Junges Büro" und eins (1) aus der Kategorie "Kleines Büro" ausgewählt werden. Sofern weniger als zwei (2) Bewerber der Kategorie "Junges Büro" für die Teilnahme am Wettbewerb geeignet sind, wird der Platz bzw. werden die Plätze durch Bewerber der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung" aufgefüllt. Sofern weniger als ein (1) Bewerber der Kategorie "Kleines Büro" für die Teilnahme am Wettbewerb geeignet ist, wird der Platz durch einen Bewerber der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung" aufgefüllt. Auf die Möglichkeit, eine Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaft zu bilden oder Unterauftragnehmer zu benennen, um die genannten Anforderungen zu erfüllen, wird explizit hingewiesen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist zwingend der vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser ist vollständig auszufüllen, in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabepattform einzureichen. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Arbeitsgemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt.

Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail, Fax oder Post sind nicht zulässig. Bitte achten Sie explizit darauf, welche Vordrucke je Kategorie (Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung/Junges Büro /Kleines Büro) bei der Einreichung der Bewerbung zu verwenden sind. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der bekanntgegebenen Vergabeplattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über das Kommunikationstool der bekanntgegebenen Vergabeplattform zu stellen. Detaillierte Angaben zum Teilnahmewettbewerb und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind den Dokumenten "Verfahrenshinweise", "Auswahlkriterien" und "Bewerbungsbogen" zu entnehmen. Die genannten Dokumente sind zwingend zu berücksichtigen! Hinsichtlich der Anforderungen bzw. geforderter Mindeststandards gelten die Dokumente bei Regelungslücken bzw. Widersprüchen in nachfolgender Reihenfolge: Auswahlkriterien; Bekanntmachung; Bewerberbogen; Verfahrenshinweise. Die voraussichtlichen Verfahrenstermine (in KW) sind dem Dokument Verfahrenshinweise zu entnehmen Die Ausloberin stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 335.500 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 173.500 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 85.500 Euro (netto) 2. Preis 53.000 Euro (netto) 3. Preis 35.500 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 162.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2015 Eigentum der Ausloberin. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes gegen Nachbauen und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt jedem Teilnehmenden erhalten. . Die Ausloberin erwirbt gem. § 8 Abs. 3 RPW 2015 das Nutzungsrecht für den vorgesehenen Zweck an der gesamten Arbeit des mit der weiteren Bearbeitung beauftragten Planungsteams (auch soweit die Arbeit nicht vollständig und/oder nicht allein durch die Ausloberin realisiert wird). Die Ausloberin ist berechtigt, das Nutzungsrecht zu übertragen. Die Nutzung einer Arbeit ohne weitere Beauftragung regelt sich nach § 8 Abs. 3 RPW 2015. Hinter dem „Link Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden. Der mit dieser Bekanntmachung publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall nicht mehr über den oben genannten Link erreichbar.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV-Verhandlungsverfahren

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Campus Service Center für die HAW Hamburg am Campus Berliner Tor, Bei der Hauptfeuerwache 1 - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Beschreibung: BEURTEILUNGSKRITERIEN: Städtebauliches Konzept Hochbauliches Konzept Funktionalität und Nutzungsqualität Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit

Ressourcen und Energie Eine detaillierte Aufstellung der Unterkriterien wird im Verfahrensteil der Auslobung aufgeführt. Die dargestellte Reihenfolge der Aspekte ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gemäß § 6 (2) RPW 2015. Die Ausloberin erklärt, dass sie unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichtes und entsprechend § 8 (2) RPW 2015 einen der Preisträger\*innen des Realisierungsteils mit der weiteren Bearbeitung der Planungsleistungen nachstehenden Planungsleistungen beauftragen wird. Die Beauftragung erfolgt, sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht, insbesondere soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrundeliegende Aufgabe realisiert wird und die Finanzierung gesichert ist. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. - Leistungsphasen 1 bis 4 sowie Teile der Leistungsphase 5 (mind. 15 Teilleistungspunkte) Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI. - Die Beauftragung der Leistungsphasen 3 und 4 sowie Teile der Leistungsphase 5 der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI steht unter dem Vorbehalt einer gesicherten Projektfinanzierung. Weitere optionale Leistungen: - Optional:

Leistungsphasen 5 (teilweise) sowie 6 bis 9 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI (stufenweise, in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen) Die Ausloberin behält sich vor, die Planungs- und Bauleistungen zur Realisierung eines der Preisträgerentwürfe nach der Leistungsphase 4 an einen Generalübernehmer zu vergeben. In diesem Fall würde der Preisträger mit den qualitätssichernden Bestandteilen (mind. 15 Teilprozentpunkte) der Leistungsphasen 5 bis 8 Objektplanung gem. § 34 HOAI beauftragt werden. Sofern das Preisgericht einen Teilnehmer aus den Kategorien „Junges Büro“ oder „Kleines Büro“ zur weiteren Bearbeitung empfiehlt, behält sich die Ausloberin vor, für das weitere Verfahren und die Realisierung die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist die Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Der Preisträger ist dann berechtigt, in der nachgeschalteten Verhandlungsphase mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro in Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer aufzutreten. Gemeinsam mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro müssen die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen für „Planungsteams mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“ erfüllt werden. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch das Verfahren bereits erbrachte Grundleistungen der Entwurfsverfasser\*in bis zur Höhe der zuerkannten Preissumme nicht erneut vergütet, wenn der Entwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Löst sich ein Planungsteam nach der Preisverleihung auf, so ist die Ausloberin berechtigt, unbeschadet der urheberrechtlichen Auseinandersetzung innerhalb des Planungsteams ein Mitglied oder mehrere Mitglieder des Planungsteams mit der dem Verfahren zugrundeliegenden Planungsaufgabe zu beauftragen. Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Im Anschluss an den hochbaulichen Realisierungswettbewerb werden alle mit Preisen ausgezeichneten Büros zur Abgabe eines Angebots (bestehend aus Honorarangebot und Präsentation) aufgefordert und zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Bei Bedarf erfolgt im Anschluss die Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebotes. Die Ausloberin behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (vgl. § 17 Abs. 11 VgV). Die Zuschlagskriterien und deren

Gewichtung sind im Dokument „Zuschlagsmatrix“ hinterlegt. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Mit der Bekanntmachung wurden allen Interessenten die verbindlich festgelegten Honorarkonditionen per Vertragsentwurf bereitgestellt. Mit den Bietern wird nicht über das Honorar oder die festgelegten Honorarkonditionen verhandelt. Ausschließlich die bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für die Verhandlungen und die Bewertung der Angebote zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.

Interne Kennung: GMH VgV PW 045-25 AO

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen des vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens sollen zwölf (12) Büros als Teilnehmer für den Wettbewerb ausgewählt werden. Davon sollen neun (9) Bewerber aus der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung", zwei (2) aus der Kategorie "Junges Büro" und eins (1) aus der Kategorie "Kleines Büro" ausgewählt werden. Sofern weniger als zwei (2) Bewerber der Kategorie "Junges Büro" für die Teilnahme am Wettbewerb geeignet sind, wird der Platz bzw. werden die Plätze durch Bewerber der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung" aufgefüllt. Sofern weniger als ein (1) Bewerber der Kategorie "Kleines Büro" für die Teilnahme am Wettbewerb geeignet ist, wird der Platz durch einen Bewerber der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung" aufgefüllt. Auf die Möglichkeit, eine Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaft zu bilden oder Unterauftragnehmer zu benennen, um die genannten Anforderungen zu erfüllen, wird explizit hingewiesen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist zwingend der vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser ist vollständig auszufüllen, in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Arbeitsgemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail, Fax oder Post sind nicht zulässig. Bitte achten Sie explizit darauf, welche Vordrucke je Kategorie (Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung/Junges Büro /Kleines Büro) bei der Einreichung der Bewerbung zu verwenden sind. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der bekanntgegebenen Vergabeplattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über das Kommunikationstool der bekanntgegebenen Vergabeplattform zu stellen. Detaillierte Angaben zum Teilnahmewettbewerb und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind den Dokumenten "Verfahrenshinweise", "Auswahlkriterien" und "Bewerbungsbogen" zu entnehmen. Die genannten Dokumente sind zwingend zu berücksichtigen! Hinsichtlich der Anforderungen bzw. geforderter Mindeststandards gelten die Dokumente bei Regelungslücken bzw. Widersprüchen in nachfolgender Reihenfolge:

Auswahlkriterien; Bekanntmachung; Bewerberbogen; Verfahrenshinweise. Die voraussichtlichen Verfahrenstermine (in KW) sind dem Dokument Verfahrenshinweise zu entnehmen Die Ausloberin stellt eine Wettbewerbssumme von insgesamt 335.500 Euro (netto) bereit. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 173.500 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 85.500 Euro (netto) 2. Preis 53.000 Euro (netto) 3. Preis 35.500 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 162.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2015 Eigentum der Ausloberin. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes gegen Nachbauen und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt jedem Teilnehmenden erhalten. Die Ausloberin erwirbt gem. § 8 Abs. 3 RPW 2015 das Nutzungsrecht für den vorgesehenen Zweck an der gesamten Arbeit des mit der weiteren Bearbeitung beauftragten Planungsteams (auch soweit die Arbeit nicht vollständig und/oder nicht allein durch die Ausloberin realisiert wird). Die Ausloberin ist berechtigt, das Nutzungsrecht zu übertragen. Die Nutzung einer Arbeit ohne weitere Beauftragung regelt sich nach § 8 Abs. 3 RPW 2015. Hinter dem „Link Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden. Der mit dieser Bekanntmachung publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall nicht mehr über den oben genannten Link erreichbar.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung“: 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. 2A2: Nachweis des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über die Bereitschaft des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall auf mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden, sofern nicht durch die bestehende Versicherung bereits nachgewiesen. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. 2A3: Eigenerklärung des

Bewerbers zur ggf. Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung bzw. zur Bereitschaft der Versicherung über die Projekthaftpflicht- bzw. Baukomplex-Versicherung der AG: Eine Eigenerklärung des Bewerbers, die unter 2A2 genannten Deckungssummen im Auftragsfall vorzuhalten bzw. die eigene Berufshaftpflichtversicherung durch die Projekthaftpflicht- bzw. Baukomplex-Versicherung der AG zu ersetzen ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, sofern die unter geforderten Deckungssummen nicht bereits nachgewiesen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorien „Kleines Büro“ und „Junges Büro“ 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,2 Mio. EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. 2A2: Nachweis des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über die Bereitschaft des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall auf mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden, sofern nicht durch die bestehende Versicherung bereits nachgewiesen. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. 2A3: Eigenerklärung des Bewerbers zur ggf. Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung bzw. zur Bereitschaft der Versicherung über die Projekthaftpflicht- bzw. Baukomplex-Versicherung der AG: Eine Eigenerklärung des Bewerbers, die unter 2A2 genannten Deckungssummen im Auftragsfall vorzuhalten bzw. die eigene Berufshaftpflichtversicherung durch die Projekthaftpflicht- bzw. Baukomplex-Versicherung der AG zu ersetzen ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, sofern die unter geforderten Deckungssummen nicht bereits nachgewiesen sind. Bei Bietergemeinschaften ist mit den Bewerbungsunterlagen eine Erklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfall eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“: 2E: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl: Eigenerklärungen über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. Für den

Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI sind mind. 7 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. (Anzahl an Personen maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen) im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Kleines Büro“: 2G: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl: Eigenerklärungen über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. Für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI dürfen max. 4 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. (Anzahl an Personen maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen) im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre beschäftigt sein. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, darf die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Maximalwert nicht übersteigen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, Mittelwert): 1,00

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bau erfahrung“, „Kleines Büro“ und „Junges Büro“: 1A Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. Ein Handelsregistrauszug oder Äquivalent (z.B. Partnerschaftsregister), gültig und nicht älter als 12 Monate oder entsprechende Angaben zum Unternehmen im Bieterbogen liegt als Anlage 1A diesem Bewerbungsbogen bei. Hinweis: Der Nachweis muss gültig und aktuell, d. h. nicht älter als 12 Monate, sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Junges Büro“: 2I Angaben zur Bürogründung: Nachweis, dass die Bürogründung nicht mehr als 5 Jahre zurückliegt. Ein Nachweis (nicht älter als 12 Monate), dass die Bürogründung nicht älter als 5 Jahre zurückliegt (Stichtag 01.01.2020) ist einzureichen. Für Gesellschaften/Partnerschaften sind entsprechende Nachweise oder Äquivalente nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften einzureichen: GmbH = Auszug aus dem Handelsregister; PartG = Auszug aus dem

Partnerschaftsregister; Für den Fall, dass keine Rechtsvorschrift greift, ist auch eine Eigenerklärung oder gemeinsame Eigenerklärung der Bürogründer zur Bürogründung zulässig. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Büros der Kategorien „Büros mit aufgabenbezogener Bauerschaft“ und „Kleine Büros“: 2F: Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten: Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern anhand der eingereichten Referenzen oder durch weitere Referenz.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bauerschaft“, „Kleines Büro“ und „Junges Büro“: 2B: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung verantwortlichen: Architekt /in = § 75 (1) VgV (Nachweis durch Kammereintrag).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bauerschaft“ und „Kleines Büro“: 2C: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Nachweis durch Studiennachweis);

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Junges Büro“: 2H: Nachweis über die Eintragung in die Architektenkammer durch einen der Bürogründer (Nachweis durch Kammereintrag)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bauerschaft“: 2D: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 600.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln

anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 12

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerb

Beschreibung: Wettbewerbsergebnis (1. Preis: 5 Punkte; 2. Preis: 4 Punkte; 3. Preis: 3 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachlicher Wert

Beschreibung: Vorstellung der Projektaufbauorganisation und der Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams. Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung, der Stellvertretung sowie der Objektüberwachung/Bauleitung mit jeweiliger Darlegung der persönlichen Erfahrungshintergründe sowie der zeitlichen Einbindung in parallel laufende Projekte; geeignetes Konzept einer Besprechungs- und Koordinationssystematik während der Planungs- und Ausführungsphase.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität der konkreten Auseinandersetzung mit den Projektbeschreibungen bzw. den Empfehlungen des Preisgerichts zum Wettbewerbsentwurf. Darstellung einer geeigneten Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen anhand eines mit dem Vorhaben vergleichbaren, realisierten Bauprojektes mit Erläuterung der Maßnahmen zur Einhaltung der Kostenobergrenze (Kostensicherungs- und -optimierungsmaßnahmen), der Termine (Terminsicherungs- und -optimierungsmaßnahmen) sowie der Qualitätssicherung (auch im Hinblick auf eine Durchführung der Maßnahme mit einem GU). Darstellungen zur Koordinierung der am Projekt beteiligten Akteure sowie deren Integration in den Planungs- und Entscheidungsprozess. Erläuterung von Maßnahmen zur Realisierung von Nicht-Wohngebäuden mit erhöhten energetischen und Nachhaltigkeits-Standards. Analyse des o.g. Projektes mit projektspezifischer Darstellung möglicher Herausforderungen sowie darauf abgestimmte spezifische Lösungsvorschläge mit Darstellung von möglichen Kosten- und Terminauswirkungen; Plausibilisierung des veranschlagten Zeitrahmens vom Planungsbeginn bis zur Fertigstellung, insbesondere unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten (z.B. beengtes Baufeld, Berücksichtigung des laufenden Betriebs).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis/Honorar

Beschreibung: Preis/Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Wettbewerbsbedingungen:**

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Wert des Preises: 85 500,00 EUR

**Preis:**

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit:

173.500 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 85.500 Euro (netto) 2.

Preis 53.000 Euro (netto) 3. Preis 35.500 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die

Ausloberin eine Summe von 162.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen

Wert des Preises: 53 000,00 EUR

**Preis:**

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Zusätzliche Informationen: Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit:

173.500 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 85.500 Euro (netto) 2.

Preis 53.000 Euro (netto) 3. Preis 35.500 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die

Ausloberin eine Summe von 162.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen

Wert des Preises: 35 500,00 EUR

**Preis:**

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit:

173.500 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 85.500 Euro (netto) 2.

Preis 53.000 Euro (netto) 3. Preis 35.500 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die

Ausloberin eine Summe von 162.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe>. bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/09/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung, Angabe zu fehlenden Unterlagen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Weitere Informationen: Gemäß § 56 (2) VgV kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern.

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1

GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1

- 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst

in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelpen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GMH |

Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: GMH |

Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: GMH |

Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GMH | Gebäudemanagement Hamburg

GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

---

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: 76f15962-d8d8-4c48-a782-fb6b0d5c327e

Abteilung: Einkauf/Vergabe

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20355  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)  
Telefon: +49 40428236201  
Fax: +49 40427310143  
Internetadresse: <https://gmh-hamburg.de>  
Profil des Erwerbers: <https://gmh-hamburg.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Registrierungsnummer: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5  
Abteilung: Vergabekammer  
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 21109  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bsw.hamburg.de](mailto:vergabekammer@bsw.hamburg.de)  
Telefon: +49 40428403230  
Fax: +49 40427940997  
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 70cabd9f-738e-4f45-aeb2-0f0b6de1bf92 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung  
Unterart der Bekanntmachung: 23  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/08/2025 20:44:41 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 563010-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2025  
Datum der Veröffentlichung: 28/08/2025